

ANLEITUNG

Waterline Raumfühler - drahtlos



57745 04/09 (DJU)

Produktprogramm

WLTP-29	Raumfühler manipulationssicher
WLTA-29	Raumfühler mit Einstellung
WLTM-29	Raumfühler mit Einstellung und Modusschalter – Auto, Tag, Nacht, AUS
WLTD-29	Raumfühler mit Einstellung und Modusschalter – Auto, Tag, Nacht, AUS und Begrenzungsfühler

Montage des Raumfühlers (Abb. 2)

Der Raumfühler wird zur Regelung der Komforttemperatur in Räumen eingesetzt. Der Raumfühler ist auf einer Innenwand ungefähr 1,6 m über dem Boden zu montieren, wobei unbehinderte Luftzirkulation gewährleistet sein muss. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder jede andere direkte Wärmequelle ist zu vermeiden.

Konfiguration, welcher Raumfühler mit welchem thermischen Stellglied gekoppelt wird (Abb. 3)

Jeder Fühler kann dazu ausgewählt werden, einen speziellen Ausgang zu bedienen, über den das thermische Stellglied am Sammelrohr geregelt wird. Unter dem Frontdeckel des Fühlers befindet sich ein Wahlschalter, der sich mit einem Schraubendreher auf seinen Ausgang (seinen CH-Kanal) einstellen lässt.

Die Kanäle 10 bis 14 sind am Wahlschalter mit A bis E gekennzeichnet.

Ein auf CH1 eingestellter Raumfühler aktiviert das am Ausgang des Masters angeschlossene thermische Stellglied. Der Kanal des Raumfühlers lässt sich bei Bedarf später wechseln. Befinden sich zwei Raumfühler im gleichen Raum und sind auf den gleichen Kanal eingestellt, wird die Temperatur nach dem Mittelwert der beiden Raumfühler geregelt.

Montage des Begrenzungsfühlers, Typ WLTD (Abb. 4)

Begrenzungsfühler

Ein Raumfühler mit einem Begrenzungsfühler ist mit einer mechanischen Steckbrücke auf der Platine ausgerüstet, mit der die Grenze auf min. oder max. Temperaturregelung konfiguriert werden kann. Bei Konfiguration auf Max. beträgt die Temperatureinstellung 27 °C. Bei Min. beträgt die Einstellung 17 °C. Diese Temperatur liegt bei Einsatz von Mastern des Typs WLM2-1BA oder WLM2-3BA fest, außer der Raumfühler wurde einer von einem WLCT2-Raumfühler geregelten Zonengruppe zugeordnet. In diesem Fall können die Begrenzungseinstellungen über den Raumfühler erhöht oder abgesenkt werden. Die dann eingestellten Grenzen gelten für alle zu dieser Gruppe gehörenden relevanten Raumfühler/Regler mit Begrenzung. Wird ein Master Typ WLM2-1FS oder WLM2-3FS eingesetzt, lassen sich die Begrenzungseinstellungen über die Programmier Tasten am Master ändern.

Fig. 1

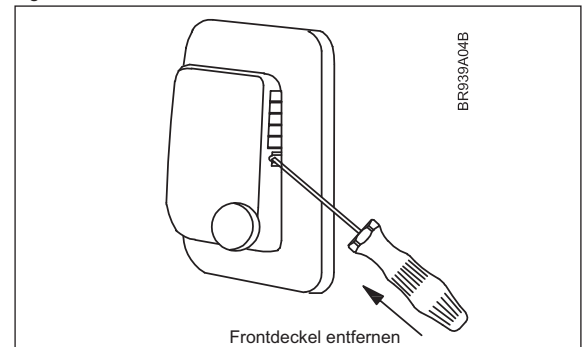


Fig. 2

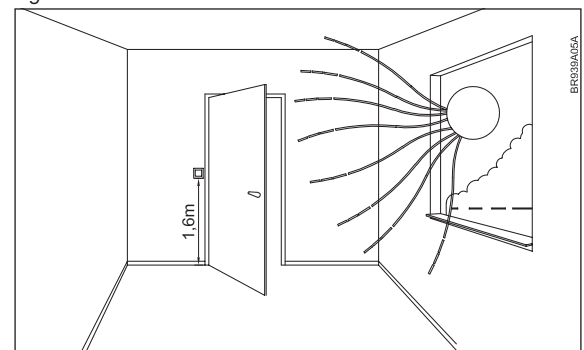


Fig. 3

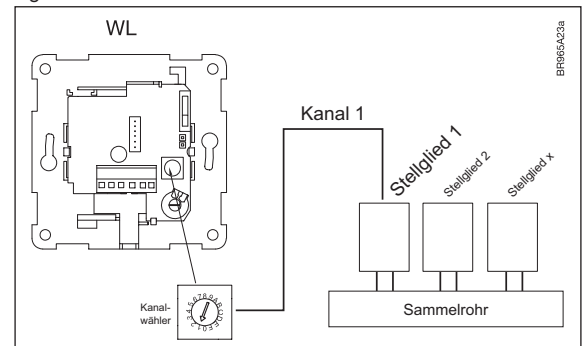
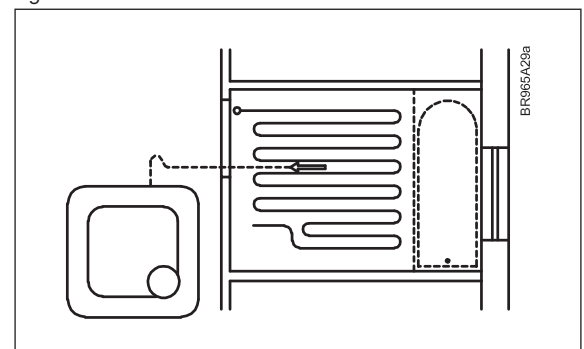


Fig. 4



Steckbrücke montiert: Max. Begrenzung
Steckbrücke entfernt: Min. Begrenzung

Plazierung der Steckbrücke, siehe Abb. 3

Montage des Begrenzungsfühlers

Die Maximaltemperaturbegrenzung dient dazu, Bodenflächen vor Überhitzung zu schützen. Dies kann bei speziellen Bodenbelägen (echtem Holz) erforderlich sein. Der Fühler ist so zu platzieren, dass die tatsächliche Bodentemperatur erfasst wird und sollte sich immer im beheizten Bereich befinden.

Die Mindesttemperaturbegrenzung dient dazu, Bodenflächen unabhängig von der Raumtemperatur warm zu halten. Zum Beispiel trocknen nasse Fliesen in Badezimmern oder Poolbereichen schneller, wenn die Bodenfläche warm gehalten wird. Der Fühler ist so zu platzieren, dass die tatsächliche Bodentemperatur erfasst wird und sollte sich immer im beheizten Bereich befinden.

Für einen problemlosen Austausch empfehlen wir, dass Bodenfühler generell in einer zwischen zwei Heizrohren angebrachten Hülse montiert werden. Das innere Ende der Hülse muss verschlossen sein und das Fühlerkabel zur Wandkante zurückgeführt werden. Falls erforderlich kann das Fühlerkabel mit einem Standard-Installationskabel bis zu 50 m verlängert werden.

WLTM-29: Anwendung eines externen Raumfühlers

Anstatt des eingebauten Fühlers kann durch Anschluss der Steckbrücke an die sich auf der unter dem Raumfühlerdeckel platzierten Platine befindlichen 2-Stift-Brücke ein externer Raumfühler eingesetzt werden. Die Steckbrücke ist bei der Lieferung auf einem der Stifte „geparkt“. Platzierung der Steckbrücke siehe Abb. 3.

Steckbrücke montiert: Externer Raumfühler
Steckbrücke entfernt: Eingebauter Raumfühler

Batterien

Die Raumfühler benutzen 2 AAA-Alkali-Batterien. Die zu erwartende Lebensdauer beträgt 1-2 Jahre. Die Raumfühler sind mit einem Batteriealarm ausgestattet, der bei schwacher Batterie alle 5 Minuten einen Piepton abgibt. Ist ein Raumfühler defekt oder die Verbindung zwischen den Einheiten unterbrochen, wird im Master Alarm ausgelöst und der Raum aus Sicherheitsgründen konstant mit 20 °C beheizt. Der Alarm kann während der folgenden 24 Stunden übersteuert werden.

Für weitere Einzelheiten bitte siehe Installationshandbuch.

Technische Daten

Spannungsversorgung, 2 AAA Alkali-Batterien 1,5 V
Abstand zum MasterMax. 30 m
SchutzartIP 21
Umgebungstemperatur0 bis 40 °C
Kommunikationsfrequenz868 MHz
Kommunikationsreichweite Bis zu 30 m in Gebäuden,
Bis zu 100 m im Freien

OJ ELECTRONICS A/S

Stenager 13B · DK-6400 Sønderborg · Dänemark
Tel. +45 73 12 13 14 · Fax +45 73 12 13 13
oj@oj.dk · www.oj.dk

